



Pressedienst

12. Juni 2020

Amt für Verkehrsmanagement

"Flotte Lotte": Erste Düsseldorfer Quartiers-Rikscha für mobilitätseingeschränkte Menschen

Hauptstandort der Fahrrad-Rikscha ist Wersten/In Corona-Zeiten können auch Familien mitfahren

Düsseldorf hat seit kurzem seine erste Quartiers-Rikscha. Dank der nagelneuen Fahrrad-Rikscha können mobilitätseingeschränkte Menschen aus Wohn- und Pflegeeinrichtungen die Orte in der Stadt besuchen, die für sie nicht gut erreichbar sind. Hauptstandort der "Flotten Lotte" ist der Stadtteil Wersten: Dort wurde eigens eine neue Fahrradbox am Bürgerhaus auf der Werstener Dorfstraße errichtet, um der Rikscha einen sicheren und trockenen Stellplatz zu bieten. Das Projekt wird unter anderem vom Amt für Verkehrsmanagement der Landeshauptstadt Düsseldorf unterstützt.

Florian Reeh, Leiter des Amtes für Verkehrsmanagement: "Dieses Projekt ist ein besonders schönes Beispiel für die erfolgreiche Zusammenarbeit vieler Akteure aus allen Teilen der Stadtgesellschaft im Bereich Inklusion und Fahrradförderung. Als Amt sind wir unter anderem für den Ausbau der Fahrradinfrastruktur verantwortlich und sorgen beispielsweise für mehr Fahrradparkplätze in Düsseldorf. Gerne unterstützen wir auch dieses besondere Projekt mit einem passenden Fahrradabstellplatz für die Flotte Lotte."

Das Rikscha-Angebot ist kostenlos und richtet sich an Menschen mit und ohne Behinderung. Bis zu zwei Personen können sich dabei von ehrenamtlichen Fahrern "kutschieren" lassen. Ein Elektroantrieb sorgt für das entsprechende Tempo. Alle Rikscha-Passagiere müssen vorab in die ordnungsgemäße Nutzung eingewiesen werden, dies gilt auch für Familien. Weitere Informationen gibt der verantwortliche Projektleiter Benjamin Freese per E-Mail an benjamin.freese@igl-duesseldorf.de. Jeder, der diese Nutzungseinweisung erhalten hat, kann die Rikscha künftig über die



"Flotte Lotte": Erste Düsseldorfer Quartiers-Rikscha für mobilitätseingeschränkte Menschen

Seite 2

Internetseite www.wirmachenmit.net buchen. Ehrenamtliche, die gerne im Sattel sitzen und die Rikscha fahren möchten, werden noch gesucht.

In Zeiten von Corona kann die inklusive Quartiers-Rikscha Wersten auch von Familien unter Einhaltung der geltenden Coronaschutz-Regeln genutzt werden. Projektleiter Benjamin Freese: "Eigentlich richtet sich unser Angebot an Menschen, die selbst keine weiten Strecken mehr zurücklegen können und gerne draußen unterwegs sind. Aufgrund der momentanen Situation haben wir uns überlegt, dass die Flotte Lotte auch eine tolle Abwechslung für Familien sein kann." Freese ist dankbar, dass Förderer und Sponsoren die Anschaffung der ersten Rikscha im Wert von fast 9.000 Euro möglich gemacht haben: "Ohne das starke Engagement der Unterstützer wäre das Rikscha-Projekt nicht nach Düsseldorf gekommen."

"Wir machen mit!" ist ein inklusives Quartiersprojekt der "In der Gemeinde leben gGmbH - Hilfen für Menschen mit Behinderungen" und wird von Aktion Mensch e.V. gefördert. Die IGL unterstützt über 180 Menschen mit Behinderungen und Hirnschädigungen in Düsseldorf und hat das Projekt "Wir machen mit!" initiiert, um das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung zu verbessern.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Projektleiter Benjamin Freese von "In der Gemeinde leben gGmbH" und Steffen Geibhardt, Fahrradbeauftragter der Landeshauptstadt Düsseldorf (v.l.) testen die Fahrradbox für Düsseldorfs erste inklusive Fahrradrickscha,
©Landeshauptstadt Düsseldorf/Kai-Thomas Fischer



Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

"Flotte Lotte": Erste Düsseldorfer Quartiers-Rikscha für mobilitätseingeschränkte Menschen

Seite 3

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2006/200610-Rikscha.jpg>

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20200612-238_10.txt

Kontakt: Baumgarten, Malte Philipp
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle

www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

33320_238